

Transformers Afterlife

Von Carity

Kapitel 2: 2

Auch wenn Shane Conner eine erfahrende Nest-Soldatin war, ging es ihr ganz schon an die Nieren. Sie war froh das der Kampf vorbei war, doch hatten auch die Menschen viele Kameraden und Freunde verloren, gemeinsam mit den anderen waren sie bereits dabei unter den Trümmern nach Kameraden zu suchen, doch gab es wohl nicht viel Hoffnung auf überlebende. Sie hasste die Decepticons sehr dafür. Nicht nur der Verlust all der gefallenen Menschen machte ihr zu schaffen auch der Verlust der Autobots schmerzte die Soldatin, nur das sie das nicht offen zeigte. Immerhin kannte sie die Gefahren und Krieg war schließlich kein Spiel. Zusammen mit 2 Kameraden durchsuchte sie die Trümmer nach überlebenden bis sie plötzlich mit gezückter Waffe zurücksprang. Zum Glück war es nur ein bereits erledigter Decepticon, den sie unter den Trümmern entdeckt und sie erschreckt hatte. Sie würde noch zu viel kriegen, wenn sie noch einen lebenden finden würde. Wenn sie an die stechend roten Optics dachte in den sich der blanke Hass wieder spiegelte, lief es ihr eiskalt den Rücken herunter.

Bumblebee erkannte Shane schon von weitem und auch ihre erhobene Waffe. Während er sich ihnen näherte macht er sie und die beiden anderen Nest-Mitglieder auf sich aufmerksam.

„Hilfe kommt sofort“ meinte der Autobot und zog die Überreste des Decepticons unter den Trümmern hervor. Dieser hatte, wie er sah, immer noch seine Protoform und sich nicht mal die Mühe gemacht sich zu tarnen. Wahrscheinlich einer der Piloten, schätzte Bee während er die Statur begutachtete. Für Menschen wäre dieser Unterschied kaum erkennbar, er jedoch sah sie sofort.

"Alles ..in Ordnung?" fragte Bumblebee Shane mit einem Seitenblick.

Shane blickte zu dem gelben Autobot auf und lächelte leicht "Ja Danke Bumblebee....ich hab im ersten Moment nicht gesehen das er Tod ist" erklärte sie und senkte ihre Waffe wieder ehe sie diese wieder an ihren dafür vorgesehen Holstern fest machte und sich umsah. Dann nahm sie das wimmern eines Kindes war. Sie folgte ihm und entdeckte zwischen den Trümmern tatsächlich ein junges Mädchen. Zu ihrem Glück war die Kleine nicht all zu sehr begraben, sodass die Soldaten sie ohne große Schwierigkeiten herausholen konnte. Es war jedes mal schlimm, verwundete Kinder zu finden, die wahrscheinlich nun Waisen waren.

Bumblebee schob während dessen Trümmerteile beiseite, die die Straße versperrten. Darunter kam ein stark verbeultes Auto zum Vorschein. Vorsichtig schob er auch dieses Beiseite und entdeckte dass dort Menschen drin waren. Leider jedoch waren diese von den Trümmern erschlagen worden. Bumblebee seufzte und winkte die beiden N.E.S.T Soldaten heran damit sie die Leichen bergen konnten. Viele würden sie

aber nie finden. Die Decepticons hatten sie beim Angriff auf die Stadt pulverisiert, nur Knochen und Kleidung blieb zurück. Er konnte nicht verstehen warum sie so weit gingen, er wollte es aber auch nicht verstehen.

Shane hielt das kleine Mädchen schützend im Arm und versuchte es zu beruhigen während sie wieder zurück kam. Die Zerstörung um sie herum war schlimm.

Sie konnte und wollte nicht verstehen warum sie die Menschen auf so grausamste weise getötet hatten, auch wenn's dumm klang aber sie wollten sie doch als ihre Sklaven waren hatten sie so viele von ihnen getötet?

Sie sollte besser nicht zu viel darüber nachdenken, die nächtlichen Alpträume würde sie schon noch lange genug den schlaf kosten

Der gelbe Bot beugte sich vorsichtig zu Shane, welche inzwischen wieder bei ihnen angekommen war, hinunter um das kleine Kind nicht zu erschrecken.

"Soll... ich euch... von hier wegfahren?"

Für ein Kind war das keine Umgebung in der es lange bleiben sollte.

"Außerhalb... ist eine Sammelstelle"

Diese Sammelstelle war schon eingerichtet worden bevor sie nach Chicago kamen, das wusste Bee, dort würde man sich sicher um die kleine kümmern.

Shane blickte auf und sah dann zu dem kleinen Mädchen die den gelben Bot mir großen Augen betrachtete, sie schien jedoch vor ihm keine angst zu haben, vielleicht hatte sie ja mitbekommen das er einer der guten war und sie beschützt hatten

"Hm ich glaube sie würde sogar allein bei dir mit fahren... dann kann ich hier weiter helfen" meinte die Soldatin ernst.

Das kleine Mädchen lies sich absetzte und ging auf wackeligen Beinen zu Bumblebee, denn sie noch immer fasziniert mit großen strahlenden Augen betrachtete

Bumblebee nickte und ging zwei Schritte zurück um bei der Transformation die kleine nicht zu verletzen. Als alles an seinem Platz war fuhr der Camaro neben das Mädchen und öffnete die Tür.

"Alles Einsteigen" erklang es aus dem Radio. Das Mädchen, mutig wie es war kletterte langsam und umständlich in den Wagen.

"Ich bin bald wieder... zurück" sagte er zu Shane, schloss hinter dem Mädchen die Tür und fuhr sich durch die Trümmer schlängelnd davon

Shane blickte dem Camaro nach ehe sie sich abwandte und weiter durch die Trümmer lief um nach überlebenden zu suchen. Die Suche gestaltete sich schwerer als man annahm. Wegen der Trümmer die ihnen den Weg versperrten kamen sie nicht schnell voran. So gut es ging kletterte sie über eingestürzte Häuser und Metallhaufen, in der Hoffnung Überlebende zu finden. Wahrscheinlich würden viele Menschen sagen das die Autobots schuld waren, doch im Grunde waren sie das nicht den immerhin sollte das schon längst vor Ankunft der Autobots passiert sein und auch wenn hier alles zerstört war und Chicago wohl nie wieder so werden würde wie früher, dennoch dank Optimus Prime und den anderen Autobots hatten sie den Kampf gewonnen.

Das kleine Mädchen schien sich sichtlich zu freuen, denn sie quietschte vergnügt wenn er etwas mehr Gas gab. Es war aufmunternd sie jetzt so vergnügt zu sehen. Umso weiter sie sich vom Zentrum entfernten umso einfacher kam er voran und schon bald hatte er die Stadtgrenze erreicht. Hier war es ein ganz anderes Bild. Von Zerstörung kaum eine Spur.

Die kleine hatte sich inzwischen auf dem Fahrersitz zusammen gerollt und schien allem Anschein zu schlafen. Die Sammelstelle kam in Blick und er wurde langsamer. Ein paar Leute kamen herbeigelaufen und beäugten den sich selbst fahrenden

Camaro argwöhnisch, das legte sich jedoch als Bumblebee in kurzen Worten erklärte von wo er kam. Erleichtert nahm ein Mitarbeiter das schlafende Mädchen an sich. "Wir werden uns gut um sie kümmern" sagte der Mitarbeiter. "Danke" antwortete der Camaro, machte eine Wendung und fuhr wieder zurück ins Zentrum.